



AGENDA

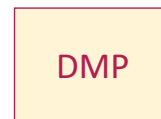
Möglichkeiten ambulanter Leistungserbringung Auswahl der Abrechnungsart

GSG

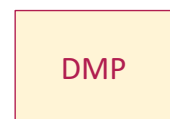
- Gesetz zur Sicherung und Strukturverbesserung der gesetzlichen Krankenversicherung
- 1992
- Einführung §115 a und b



AMBULANTE ERLÖSE VERTRAGSÄRZTLICHE VERSORGUNG



AMBULANTE ERLÖSE KRANKENHÄUSER



AMBULANTE LEISTUNGSERBRINGUNG

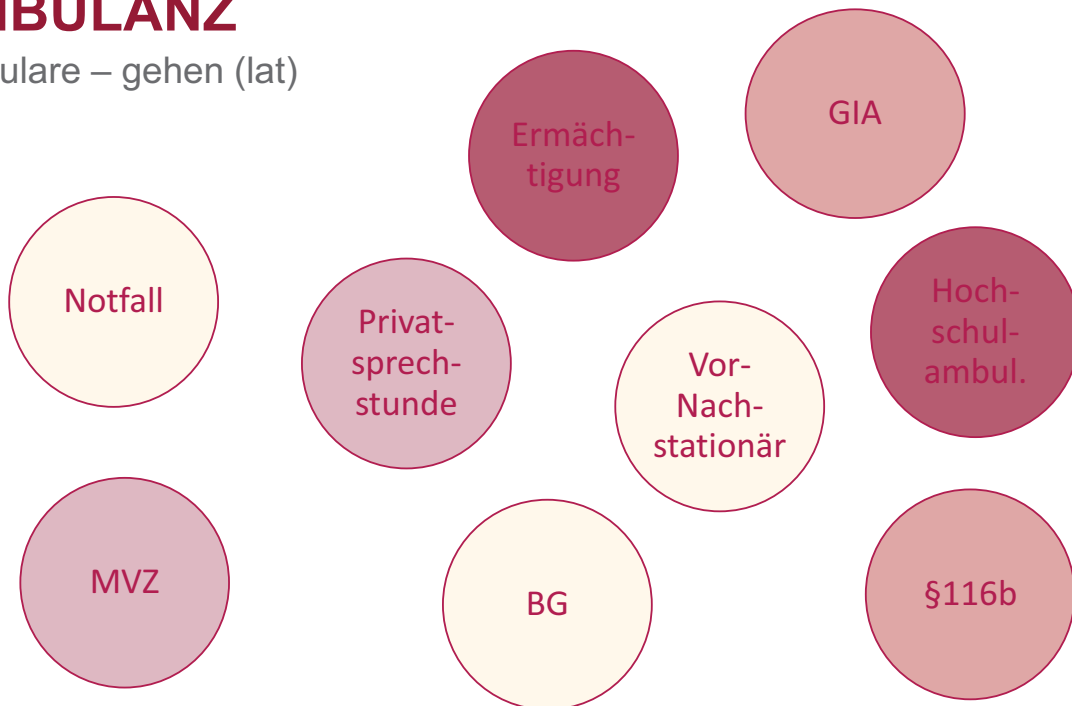
· Notfall-Versorgung	§§75, 115
· Medizinisches Versorgungszentrum	§95
· Vor- und nachstationäre Behandlung	§115a
· Ambulantes Operieren	§115b
· Ambulante Behandlung durch Krankenhaus-Ärzte	§§ 116, 116a
· Hochspezialisierte Leistungen und seltene Erkrankungen	§116b a.F.
· Ambulant Spezialfachärztliche Versorgung	§116b n.F.
· Hochschulambulanz	§117
· Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	§118
· Geriatrische Institutsambulanz (GIA)	§118a
· Sozialpsychiatrische Zentren	§119
· Erprobung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	§137e
· Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme	§137f
· Integrierte Versorgung	§140

AMBULANTE LEISTUNGSERBRINGUNG

· Ambulante Behandlung in stat. Pflegeeinrichtungen	§119b
· Vergütung für Kinder- und Jugendmedizinische Einrichtungen	§120.1a
· Belegärzte	§121
· Gesundheitszentrum (Poliklinik)	§311
· Ambulante Erbringung von Heilmitteln	
· Berufsgenossenschaftliches Heilverfahren	
· Privatärztliche Behandlungen	
· Selbstzahlerleistungen	

AMBULANZ

Ambulare – gehen (lat)



Nach: Augurzy et.al; KU Gesundheitsmanagement 11/2019

AGENDA

Möglichkeiten ambulanter Leistungserbringung
Auswahl der Abrechnungsart

AGENDA

Vor- und Nachstationäre Ambulanz
Ermächtigung
Medizinisches Versorgungszentrum

Notfallversorgung - Portalpraxis

Geriatrische Institutsambulanz



VOR- UND NACHSTATIONÄRE BEHANDLUNG

- Abklärung der Notwendigkeit oder Vorbereitung einer vollstationären Behandlung
- Behandlungserfolg sichern oder festigen
- Gesonderte Vergütung bei Einsatz von Großgeräten, ggf. zzgl. verbundene Kosten (Kontrastmittel)



§ 115a



GKV-SV
KBV
DKG



Pauschalen



KK



MARIEN
KRANKENHAUS

VOR- UND NACHSTATIONÄRE BEHANDLUNG

- Nur nach Einweisung
 - Vertragsärztliche Leistung und Diagnostik ist ausgeschöpft
- Nachstationär:
 - Grenzverweildauer überschritten
 - Behandlungserfolg wird gesichert oder gefestigt
 - Behandlung kann aus medizinischen Gründen nur im KH stattfinden
 - Mittel des KH sind zur Behandlung nötig

? Welche vor- und nachstationären Behandlungen werden durchgeführt

? Kooperation mit Vertragsärzten

Wir sind ein Haus der
ANSGAR
GRUPPE

AMBULANZ, MVZ ODER ASV | © Ursula Störrle-Weiß | 20.11.2019



MARIEN
KRANKENHAUS

AMBULANTE BEHANDLUNG KH ÄRZTE

- Ermächtigung (persönlich, Instituts-)
- § 116:
 - spezielle Untersuchungs-/Behandlungsmethoden
 - Besondere Kenntnisse des Arztes
- §116a: Ermächtigung wegen Unterversorgung



§ 116

§ 116a



KV



EBM



KV

Wir sind ein Haus der
ANSGAR
GRUPPE

AMBULANZ, MVZ ODER ASV | © Ursula Störrle-Weiß | 20.11.2019



MARIEN
KRANKENHAUS

AMBULANTE BEHANDLUNG KH ÄRZTE

- Hochspezialisierte Leistungen und seltene Erkrankungen §116b a.F.
- Ambulant Spezialfachärztliche Versorgung §116b n.F.
- Zusammenarbeit der Sektoren



§ 116b



GBA



EBM



KK
KV

Wir sind ein Haus der
ANSGAR
GRUPPE

AMBULANZ, MVZ ODER ASV | © Ursula Störrle-Weiß | 20.11.2019



MARIEN
KRANKENHAUS

VORSTATIONÄR VS ERMÄCHTIGUNG VS MVZ

	Vorstationär	Ermächtigung	MVZ
Zugang	Einweisung	Überweisung	frei
Leistungen	Abklärung der Notwendigkeit einer stat. Behandlung	Gemäß Zulassungsumfang Bundesmantelvertrag; SGB V	
Vergütung	Pauschale Vergütung nach Fachabteilung + Leistungen Großgeräte	EBM gemäß Zulassungsumfang	EBM Facharztkapitel
Sachkosten	enthalten	Sprechstundenbedarf / EBM Kap 40	
Arzneimittel	-	Budget	Budget
Organisation	Assistenzärzte Fachärzte	Facharzt Persönliche Leistungserbringung Zulassung zeitlich begrenzt	Facharzt Persönliche Leistungserbringung

Wir sind ein Haus der
ANSGAR
GRUPPE

AMBULANZ, MVZ ODER ASV | © Ursula Störrle-Weiß | 20.11.2019



NOTFALLVERSORGUNG

- Sicherstellungsauftrag der KV -> Notfalldienstordnung
- Sprechstundenbedarf
- Amb. OPs



§§ 75, 115



GKV-SV
KBV



EBM



KV



NOTFALLVERSORGUNG

In der Sprechstunden freien Zeit

Manchester Triage

0 Min	• Sofort
10 Min	• Sehr dringend
30 Min	• Dringend
90 Min	• Normal
120 Min	• Nicht dringend



HAUSARZTPRAXIS IN DER NOTFALLAMBULANZ

	Notfallambulanz	Hausarztpraxis
Zugang	frei	frei
Leistungen	Erkrankung bedarf einer sofortigen Maßnahme und Versorgung durch den Vertragsarzt nicht möglich/vertretbar	Gemäß Zulassungsumfang Bundesmantelvertrag; SGB V
Vergütung	Abklärungspauschale (4,87€ / 8,66€) Notfallpauschale (12,99€ / 21,10€)	Versichertenpauschale (13,20-25,54€) Zusatzpauschalen (19,26€)
Sachkosten	Einzelabrechnung Sprechstundenbedarf / Pauschalen	Sprechstundenbedarf / Kap 40 EBM
Arzneimittel	-	Budget
Organisation	Facharztstandard	Facharzt Persönliche Leistungserbringung Räumliche Trennung



AMBULANTES OPERIEREN

- AOP-Vertrag (Juni 2012); AOP-Katalog
- Facharztstandart
- KH: Leistungsbereiche, in denen stationäre Leistungen erbracht werden
- Vertragsärzte: Fachliche, organisatorische, hygienische, bauliche
Voraussetzungen -> Vereinbarungen zur Qualitätssicherung nach §135.2



§ 115b



GKV-SV
KBV
DKG



EBM



KK
KV



AMBULANTES OPERIEREN

- Nach Überweisung (in der Regel)

Operative Leistung



Anästhesie



Postoperative Überwachung



Nachbehandlung



AMBULANTES OPERIEREN

- Kooperation
 - Kooperationsvertrag zur Erbringung von Teilleistungen (§7.4 AOP-Vertrag)
 - Nutzungsvertrag für Leistungen, die KH nicht selber erbringt
 - Belegarztvertrag
- AOP Katalog für Vertragsärzte
 - Gastroskopien
 - Prostatastanzen



GERIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ

- Nach Bedarfsprüfung durch die KV
- Ermächtigung von Fachabteilung oder Arzt
- Vertrag GKV und KBV: Leistungsinhalte und Zugang
- Patienten >70 Jahre + 2 geriatrische Syndrome; + 1 Syndrom und Pflegestufe



§ 118a



GKV-SV
KBV
(DKG)



EBM



KK



GERIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ

GOP	Erbringer	Dauer	€	Bemerkung
30980	Hausarzt / Facharzt		21,00	Nach geriatrischen Basisassessment Vorabklärung mit dem spezialisierten geriatrischem Facharzt oder GIA
30981 01321	GIA		14,18 17,21	Vorabklärung
30984	GIA	60 min	95,46	Weiterführendes geriatrisches Assessment; Ziel Erstellung eines Behandlungsplanes
30985	GIA	2 x 30 min	35,17	
30986	GIA	2 x 30 min	25,32	
30988	Hausarzt / Facharzt		7,03	Koordination und Einleitung der Therapiemaßnahmen

CONTROLLING AMBULANTER LEISTUNGSERBRINGUNG

- Einhaltung der Vorschriften:
 - Persönliche Leistungserbringung
 - Delegierbare Leistungen
 - Ambulante Eingriffe stationär erbracht?
- Erfassung aller erbrachten Leistungen
- Erfassung der Sachkosten
- Abrechnungscontrolling
- Kenntnis der Abrechnungsvorschriften
 - EBM
 - Amb. OP Katalog

URSULA STÖRRLE-WEIß
GESCHÄFTSFÜHRERIN
MVZ AM MARIENKRANKENHAUS

LEITERIN AMBULANTE GESCHÄFTSFELDER

Kath. Marienkrankenhaus gGmbH
Alfredstraße 9, 22087 Hamburg
www.marienkrankenhaus.org